



Pfarrbrief St. Ägidius Schmidmühlen

17. Oktober - 08. November 2026 Nr. 14 /2026

Kath. Pfarramt Schmidmühlen * Pfarrer - Haertle-Str. 9 * 92287 Schmidmühlen
Telefon: 09474/252

E-Mail: schmidmuehlen@bistum-regensburg.de * Web: www.pfarrei-schmidmuehlen.de

Feste Bürozeiten: Dienstag und Freitag von 8.30 – 10.30



missio

**SEI
MUTIG
UND STARK**
Jos 1,6

**Sonntag der
Weltmission**
25. OKT. 2026
www.missio.com

**Beispielland
Madagaskar**

100 Jahre | Sonntag der Weltmission

Totengedenken

An Allerheiligen gedenken wir der Verstorbenen, die wir seit dem letzten Allerheiligenfest zu Grabe tragen mussten.

Am 13.11.2025	Thekla Braun	90 Jahre
Am 14.11.2025	Anna Maria Rogler	91 Jahre
Am 17.11.2025	Erich Weigert	79 Jahre
Am 12.12.2025	Gerhard Senft	81 Jahre
Am 19.12.2025	Alfred Geitner	66 Jahre
Am 02.01.2026	Gertraud Hierl	81 Jahre
Am 20.01.2026	Johann Graf	95 Jahre
Am 02.02.2026	Anna Preininger	74 Jahre
Am 18.02.2026	Rita Höfler	85 Jahre
Am 19.02.2026	Gerlinde Roidl	84 Jahre
Am 27.02.2026	Theres Schaller	89 Jahre
Am 05.03.2026	Angelina Edenharter	96 Jahre
Am 28.03.2026	Richard Hofmann	89 Jahre
Am 09.04.2026	Barbara Wein	81 Jahre
Am 27.04.2026	Roger Urbaniak	87 Jahre
Am 07.05.2026	Anna Maria Schönberger	75 Jahre
Am 16.06.2026	Erna Dobler	91 Jahre
Am 12.07.2026	Margarete Stiegler	79 Jahre
Am 12.08.2026	Heinz Leitz	85 Jahre
Am 18.09.2026	Erhard Preißl	88 Jahre
Am 04.10.2026	Rita Weigert	81 Jahre
Am 09.10.2026	Eduard Heimerl	75 Jahre

Oh Herr gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen. Herr lass sie leben in Frieden.

Das Gebet für Verstorbene

„Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen! Herr, lass sie ruhen in Frieden. Amen.“ Dieses auf das Urchristentum zurückgehende Gebet ist das bekannteste Totengebet in der katholischen Kirche. Es empfiehlt den Verstorbenen der Güte Gottes und bittet für ihn um Vergebung und Ruhe bei Gott. Gleichzeitig tröstet es die Trauernden, denn mit dem Verweis auf das ewige Licht erinnert es an die Hoffnungsbotschaft der Auferstehung. Die zwei Adressaten des Gebets zeigen die Ambivalenz, mit der Chris-

ten den Tod begegnen: Da ist die Trauer um den Verlust, um die Trennung und diese Trauer darf sein, ist kein Zeichen eines kleinen Glaubens; und da ist die Hoffnung auf Auferstehung und ewiges Leben bei Gott. Eine Hoffnung, die über den irdischen Horizont hinausgeht. Friedhof und Gottesacker: Der Ort, wo der Verstorbene Frieden findet und zugleich der Ort, an dem neues Leben seinen Anfang nimmt. Nicht Endstation, sondern Durchgang. Trennung nur auf Zeit.



Foto: Michael Tillmann

Wir feiern Gottesdienst

Samstag, 17.10. Hl. Ignatius v. Antiochien

18.30 Pfarrkirche: Beichtgelegenheit

19.00 Pfarrkirche: Vorabendmesse



Ildiko Zavrakidis

Nachbarschaft f. + Barbara Wein, Anna Maria
Schönberger u. Heinz Weilhammer

Sonntag, 18.10. | 29. Sonntag im Jahreskreis

L1: Jes 45, 1. 4-6; L2: 1Thess 1, 1-5b; Ev: Mt 22, 15-21

09.30 Pfarrkirche: Pfarrmesse

10.30 Pfarrkirche: Taufe von Milan Huber

» Jesus aber erkannte ihre böse Absicht und sagte: Ihr Heuchler, warum versucht ihr mich? Zeigt mir die Münze, mit der ihr eure Steuern bezahlt! Da hielten sie ihm einen Denar hin. Er fragte sie: Wessen Bild und Aufschrift ist das? Sie antworteten ihm: Des Kaisers. Darauf sagte er zu ihnen: So gebt dem Kaiser, was dem Kaiser gehört, und Gott, was Gott gehört! «

Montag, 19.10. Hl. Johannes de Brébeuf, hl. Isaak Jogues, Hl. Paul vom Kreuz

08.00 Pfarrkirche: Oktoberrosenkranz

Dienstag, 20.10.

9.30 Pfarrkirche: Requiem f. + Eduard Heimerl

Mittwoch, 21.10.

18.00 Pfarrkirche: Hl. Messe

18.00 Amberg: Hl. Messe zum Dekanatstag in **St. Michael**

Donnerstag, 22.10.

18.00 Pfarrkirche: Oktoberrosenkranz

19.00 Winbuch: Hl. Messe

Freitag, 23.10.

18.00 Pfarrkirche: Hl. Messe
Angela Graf f. + Ehemann Peter
Elvira Klesse f. + Eltern
Elisabeth Schönberger f. + Ehemann Ludwig z. St.

Samstag, 24.10. Hubertusmesse

17.00 Pfarrkirche: **Hubertusmesse - Jahresamt Kulturverein**
Kulturverein f. + Mitglieder
MG: Erwin Aigner f. + Eltern u. Schwester
Hildegard
Kinder f. + Rita Höfler z. Geb.
Fam. Martini f. + Mutter z. St., + Vater und Bruder
Otto z. Geb.
F. + Bernhard Knaut

» Er antwortete ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit deinem ganzen Denken. Das ist das wichtigste und erste Gebot. Ebenso wichtig ist das zweite: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. An diesen beiden Geboten hängt das ganze Gesetz und die Propheten. «

Gestaltet von den Hahnbacher Jagdhornbläsern und dem Männergesangsverein Schmidmühlen

Sonntag, 25.10. | 30. Sonntag im Jahreskreis - Kollekte Weltmission

L1: Ex 22, 20-26; L2: 1Thess 1, 5c-10; Ev: Mt 22, 34-40
Missio-Kollekte

09.30 Pfarrkirche:



Ilidko Zavrakidis

11.00 Pfarrkirche:

18.00 Pfarrkirche:

Pfarrmesse Jahresamt KDFB
MG: Geschw. Graf f. + Brüder Peter und Paul Graf z. St.

Bei allen Eucharistiefeier: Missio-Kollekte

Taufe von Veronika Deml

Oktoberrosenkranz

Gestaltet vom KDFB

Montag, 26.10.

08.00 Pfarrkirche: Oktoberrosenkranz

Dienstag, 27.10.

18.00 Pfarrkirche: Hl. Messe

Mittwoch, 28.10. HL. SIMON UND HL. JUDAS

18.00 Pfarrkirche: Hl. Messe

Donnerstag, 29.10.

18.00 Pfarrkirche: Oktoberrosenkranz

19.00 Winbuch: Hl. Messe

Freitag, 30.10.

17.30 Pfarrkirche: Beichtgelegenheit

18.00 Pfarrkirche: Hl. Messe:

Elvira Klesse f. + Angehörige

Maria Preißl f. + Ehem. Erhard u. + Schwägerin

Barbara Wein

Samstag, 31.10.

16.15 Pfarrkirche: Beichtgelegenheit

17.00 Pfarrkirche: Vorabendmesse

» Selig, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig die Trauernden; denn sie werden getröstet werden. Selig die Sanftmütigen; denn sie werden das Land erben. Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit; denn sie werden gesättigt werden. Selig die Barmherzigen; denn sie werden Erbarmen finden. «

Erna Schürlein f. + Ehem. u. Vater Herbert z. 2. St.

Sonntag, 01.11. | ALLERHEILIGEN

L1: ; L2: ; Ev:

09.30 Pfarrkirche: Pfarrmesse

MG: Martina Graf f. + Vater

14.00 Pfarrkirche: Totengedenken mit Friedhofsgang

Gestaltet vom Kirchenchor



Ildiko Zavrakidis

Montag, 02.11. ALLERSEELEN

08.30 Pfarrkirche: Pfarrmesse für die Verstorbenen des letzten Jahres

17.00 Pfarrkirche: Allerseelengottesdienst mit Segnung der Allerseelenschiffchen

Kollekte für die Priesterausbildung in Mittel- und Osteuropa

Mittwoch, 04.11. Hl. Karl Borromäus

18.00 Pfarrkirche: Hl. Messe
Fam. Lichtenegger f. + Mutter u. Oma Elsa Senger,
Geschwister und Großeltern
MG: Silvia Pritschet f. + Mutter Elfriede z. St. u. +
Vater Johann z. Geb.

Donnerstag, 05.11.

18.00 Pfarrkirche: Rosenkranz
19.00 Winbuch: Hl. Messe

Freitag, 06.11.

18.00 Pfarrkirche: Hl. Messe

Samstag, 07.11.

17.00 Pfarrkirche: Vorabendmesse
Heinrich Hackl f. + Angehörige



Ildiko Zavrakidis

Sonntag, 08.11. | 32. Sonntag im Jahreskreis

L1: Weish 6, 12-16; L2: 1Thess 4, 13-18 (KF: 4, 13-14); Ev: Mt 25, 1-13

09.30 Pfarrkirche: Pfarrmesse
Maria Preißl f. + Ehem. Erhard u. + Schwägerin
Barbara Wein

» Mitten in der Nacht aber erscholl der Ruf: Siehe, der Bräutigam! Geht ihm entgegen! Da standen die Jungfrauen alle auf und machten ihre Lampen zurecht. Die törichten aber sagten zu den klugen: Gebt uns von eurem Öl, sonst gehen unsere Lampen aus! Die klugen erwiderten ihnen: Dann reicht es nicht für uns und für euch; geht lieber zu den Händlern und kauft es euch! «

10.30 Pfarrkirche: Taufe von Lilli Rauch

Mitteilungen

Kollekte für unsere Pfarr- und Gemeindebücherei

Die Kollekte für unsere Bücherei ergab 163,20 €. Vielen herzlichen Dank.

Weltmissionssonntag am 25.10.2026

Unter dem Leitwort „Sei mutig und stark“ (Jos 1,6) ruft missio am 24./25.10.2026 zur weltweiten Solidarität auf. Im Mittelpunkt steht in diesem Jahr Madagaskar. Der Inselstaat vor der Südostküste Afrikas ist geprägt von großer Armut, politischer Instabilität und den Folgen von Dürren und wiederkehrenden Zyklonen. Viele Menschen haben nur eingeschränkten Zugang zu Bildung, Gesundheitsversorgung und wirtschaftlicher Teilhabe.

Gerade in abgelegenen Regionen ist die Kirche oft eine der wenigen verlässlichen Anlaufstellen. Ordensschwestern, Priester und kirchliche Gemeinden begleiten Familien, eröffnen Kindern durch Bildung neue Perspektiven, kümmern sich um kranke und bedürftige Menschen und stehen jenen bei, die am Rand der Gesellschaft leben. Ihr Einsatz zeigt, wie stark Gemeinschaft und Glaube tragen können.

2026 wird der Weltmissionssonntag zum 100. Mal gefeiert. Seit einem Jahrhundert macht er sichtbar, was Weltkirche bedeutet: Christinnen und Christen stehen füreinander ein – im Gebet, in Solidarität und durch konkrete Hilfe.

Bitte helfen Sie mit und unterstützen Sie die Menschen in Madagaskar und die ärmsten Diözesen der Welt.

Kirchgeld

Wie jedes Jahr, bittet die Pfarrei Schmidmühlen um Ihr Kirchgeld, das eine freiwillige Gabe ist. Der Richtwert beträgt 3,- pro Katholik. Sie können Ihr Kirchgeld mit Namensangabe in einem Kuvert in den Klingelbeutel legen oder in den Postkasten des Pfarrhauses werfen. Gerne können Sie es auch auf das Konto der Kirchenstiftung bei der Raiba Unteres Vilstal überweisen mit dem Titel „Kirchgeld“: IBAN: DE 30 7606 9611 0000 0168 02. Für jede finanzielle Unterstützung – ob in kleinem oder größeren Rahmen – sind wir ausgesprochen dankbar. Für Spenden, die über den Betrag des Kirchgeldes hinausgehen, stellen wir gerne eine Spendenquittung aus.

Pfarrer Norbert Große und weitere Vertretung

Pfarrer Norbert Große befindet sich voraussichtlich bis Ende Oktober zur weiteren Behandlung in einer psychosomatischen Klinik. Während seiner

Abwesenheit übernimmt Pater Joachim Rathgeber aus dem Kloster Ensdorf bis auf Weiteres die Vertretung in unserer Pfarrei.

Pater Achim lebt seit dem 1. September 2026 in der Gemeinschaft der Salesianer Don Boscos im Kloster Ensdorf und ist im Bistum Regensburg als Pfarrvikar zur besonderen Verwendung tätig.

Geboren in Unterfranken war er vor seinem Eintritt in den Orden als Hotelkaufmann in mehreren gehobenen Hotels tätig. Anschließend arbeitete er als Streetworker in München. Dort lernte er die Salesianer Don Boscos kennen und entdeckte seine Berufung zu dieser Gemeinschaft. Sportlich hat Pater Achim eine große Leidenschaft: Er ist begeisterter Fußballfan und feierte in diesem Jahr sein 60-jähriges Jubiläum als Anhänger des TSV 1860 München. Dank seiner fränkischen Wurzeln schlägt sein Herz aber auch für den 1. FC Nürnberg, den „Glubb“.

Wir heißen Pater Achim herzlich willkommen und wünschen ihm alles Gute für seinen Neuanfang im Kloster Ensdorf sowie für seinen Dienst in unserer Pfarrei. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit und die Begegnungen mit ihm.

Pfarrer Norbert Große wünschen wir von Herzen einen guten Behandlungsverlauf, viel Kraft und Zuversicht sowie eine baldige Genesung. Wir hoffen, ihn bald wieder bei uns zu haben.

Dekanatsjahrtag am 21.10.2026 in St. Michael Amberg

Am Mittwoch, den 21.10.2026, findet der Dekanatsjahrtag statt, zu dem alle Mitglieder des PGR und der Kirchenverwaltung ganz herzlich eingeladen sind. Er beginnt mit einem Gottesdienst um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael in Amberg. Statt eines Vortrages gibt es verschiedene Workshops um praktische Impulse für die Arbeit vor Ort in den Pfarreien zu erhalten.

Hubertusmesse

Die Hubertusmesse findet am **Sa. 24.10.** um 17.00 Uhr statt und wird vom Männergesangsverein Schmidmühlen und den Hahnbacher Jagdhornbläsern musikalisch umrahmt. Es ergeht herzliche Einladung an die gesamte Bevölkerung.

Totengedenken an Allerheiligen

Das Totengedenken feiern wir am 01. November um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche, bei dem wir der Verstorbenen des letzten Jahres namentlich gedenken. Daran schließt sich der Friedhofsgang.

Kriegsgräbersammlung

Am 01.11. führt der Reservistenkameradschaft eine Kriegsgräbersammlung durch. Die Sammlung erfolgt am Nachmittag nach dem Friedhofsgang an den Friedhofsausgängen. Bitte halten Sie Ihren Spendenbetrag bereit und bedenken Sie, dass die Gelder für die Pflege der Kriegsgräber und zur Wahrung des Andenkens an die Gefallenen der beiden Weltkriege verwendet werden. Spendenquittungen werden nicht ausgestellt.

Allerseelenablass

Vom 1.–8.11. kann der Allerseelenablass für die Verstorbenen gewonnen werden, vorausgesetzt man hat das Sakrament der Buße und der Eucharistie empfangen und betet für die Verstorbenen wenigstens ein Vater Unser und Glaubensbekenntnis nach Meinung des Hl. Vaters.

Beichtgelegenheit um Allerheiligen

Am Freitag, den **30.10. von 17.30 - 17.50 Uhr** sowie am **Samstag, den 31.10. von 16.15 - 16.50 Uhr** besteht die Möglichkeit das Sakrament der Buße in unserer Pfarrkirche bei Pater Joachim Rathgeber zu empfangen.

Allerseelenschiffchen

Am 2. November um 17.00 Uhr sind Kinder und ihre Familien herzlich zum kindgerecht gestalteten Allerseelengottesdienst eingeladen. Im Anschluss werden die Allerseelenschiffchen gesegnet und in die Lauterach eingesetzt. Der Besuch des Gottesdienstes und die Segnung der Schiffchen sind ein fester Bestandteil dieses schönen, traditionsreichen Brauchs. Der Wortgottesdienst ist besonders auf die Bedürfnisse der Kinder abgestimmt und endet mit der Segnung der Kerzenschiffchen. Für die Kinder und ihre Eltern sind die vorderen Reihen in der Kirche reserviert. Alle Kinder und Familien sind herzlich eingeladen, diesen besonderen Gottesdienst mitzufeiern und den Brauch gemeinsam zu erleben.

Das anschließende Einsetzen der Schiffchen wird alljährlich vom Kulturverein initiiert, der diesen besonderen Brauch wiederbelebt hat und damit eine wertvolle Tradition des Gebetes und des Glaubens lebendig hält.

Pfarrbüro nicht besetzt

In der Zeit vom **26. Oktober** bis einschließlich **5. November 2026** ist das Pfarrbüro nicht besetzt. In dringenden seelsorglichen Notfällen, insbesondere wenn die Sterbesakramente gespendet werden sollen oder ein Todesfall mitzuteilen ist, wenden Sie sich bitte an Pater Joachim Rathgeber vom Kloster Ensdorf unter der Telefonnummer 09624 92 00 28. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Pfarrer Dunstan Asimwe - Abschied und Dank

Die Zeit von Pfarrer Dunstan Asimwe in Schmidmühlen neigt sich dem Ende zu. Die nächsten Wochen wird er in seinem Heimatland Uganda verbringen. Die Pfarrgemeinde bedankt sich ganz herzlich bei ihm für seinen Dienst und die Unterstützung während der bisherigen Vertretung von Pfarrer Norbert Große.

Wir blicken dankbar auf die gemeinsame Zeit und die vielen schönen Begegnungen und Momente zurück. Wir hoffen, dass auch er sich in unserer Pfarrgemeinde wohlfühlte und gerne an die Zeit bei uns zurückdenkt.

Für seinen weiteren Weg wünschen wir ihm von Herzen alles Gute, viel Freude und Gottes reichen Segen.

Pfarrer Dunstan Asimwe - Worte des Dankes

Ich möchte ein Dankeschön an alle richten, die den Spendenabend zum Thema Uganda zu einem so schönen und erfolgreichen Abend gemacht haben. Durch Ihr großes Interesse und vor allem durch die großzügige Spendenbereitschaft ist ein Unterstützungsbetrag in Höhe von 990,- € zusammengekommen, mit der mir eine wichtige Hilfe für die Menschen in Uganda möglich wird. Mit der Spende möchte ich Wasserleitungen und Kanäle zum Waisenhaus verlegen.

Ein besonderer Dank gilt allen, die bei der Vorbereitung und Durchführung des Abends mitgeholfen haben, insbesondere den Mitgliedern des Pfarrgemeinderats und der Kirchenverwaltung sowie allen Gästen und Spenderinnen und Spendern, die diesen Abend mit ihrer Großzügigkeit bereichert haben.

Liste zum Frauentragen

Ab 01.11. liegt die Liste zum Frauentragen im Advent auf. Das Frauentragen, bei dem eine Marienfigur für zwei Tage zu Ihnen nach Hause kommt, ist ein schöner adventlicher Brauch. Der Figur liegt eine Vorlage für eine kleine Gebetszeit bei. Wer sich daran beteiligen will, trägt sich in eine der beiden Listen im Mittelgang der Pfarrkirche ein.

Bücherei - Kinderlesungen ab 21.10.2026

Kinder, aufgepasst! 📖👶

Es gibt wieder Vorlesestunden in der Bücherei! An folgenden Mittwochen warten spannende Geschichten auf euch: 21. Oktober, 18. November, 2. Dezember und 16. Dezember.

Eure Eltern oder Großeltern bringen euch um 16:15 Uhr ins Vorlesezimmer der bücherei im 1. Stock. Um 16:45 Uhr dürft ihr wieder abgeholt werden. Während ihr spannenden Geschichten lauscht, haben eure Erwachsenen Zeit, in der Bücherei oder am Flohmarkt zu stöbern – oder einfach einmal 30 Minuten durchzuschnaufen. Wir freuen uns auf euch und auf viele schöne, spannende und lustige Geschichten!

Euer Bücherei-Team

Der Frauenbund informiert

Vortrag „Ich verlieb mich neu ins Leben! – Selbstbewusst und lebensfroh in die zweite Lebenshälfte“. Lernen wir, uns Wohlfühloasen zu erlauben und werden uns unserer Träume bewusst. Wir gestalten Teile unseres Lebens nach unseren Wünschen. Referentin ist Frau Michaela Blattinig am Dienstag, den 27.10.2026 um 19 Uhr im Hammerschloss Schmidmühlen. Einladung an alle, die dieses Thema interessiert. Gerne auch Nichtmitglieder und alle Pfarrangehörigen.

Busfahrt nach Bamberg zum Weihnachtsmarkt und ins Krippenmuseum

Der Frauenbund veranstaltet im Advent, am Sonntag, den 06.12.2026 eine Busfahrt zum Weihnachtsmarkt und Krippenmuseum Bamberg.

Abfahrt ist um 12.30 Uhr an der Bushaltestelle beim Getränke Netto.

Rückkunft ca. 20 Uhr.

Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 30 Personen. Unkostenbeitrag:

Mitglieder 45,-€, Nichtmitglieder 50,-€ inkl. Eintritt Museum. Die Bezahlung erfolgt per Vorkasse auf folgende Bankverbindung:

IBAN: DE68 7606 9611 0000 0278 55, KDFB Schmidmühlen oder bar bei Frau Elfriede Mehringer.

Eine Teilnehmerliste zur verbindlichen Anmeldung liegt in der Kirche aus.

Anmeldeschluss: 12.11.26. Selbstverständlich sind auch Nichtmitglieder herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Für Rückfragen oder genauere Infos steht Elfriede Mehringer, Tel. 1598, gerne zur Verfügung.

Texte und Bilder aus Pfarrbriefe.de und Pfarrbriefservice.de

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist am

Montag, den 03.11.2026

Bitte berücksichtigen Sie dies, wenn Sie Mitteilungen veröffentlichen möchten.

Erreichbarkeit des Pfarrers in dringenden Fällen:
Pater Joachim Rathgeber – Telefon: 09624 92 00 28

SEI MUTIG UND STARK

Jos 1,6



Zum Weltmissionssonntag richten wir unseren Blick auf unsere Projektpartnerinnen und Projektpartner, die sich aus ihrem Glauben heraus mutig und stark für andere einsetzen. Sie stehen an der Seite der Ärmsten und verbessern deren Lebensqualität vor Ort! Mit Ihrer Spende zum Weltmissionssonntag unterstützen Sie wirksame und nachhaltige Hilfe in den ärmsten Regionen der Welt. Wir bitten Sie um Ihr Gebet und um Ihre großzügige Spende für unsere Schwestern und Brüder. Herzlichen Dank dafür!

Spendenkonto LIGA Bank
DE96 7509 0300 0800 0800 04

Mehr unter: www.missio.com

missio

VATER UNSER...

Wie auch wir vergeben unsern Schuldigern

Mein Schuldiger – wer soll denn das sein? So ein Wort verwendet doch heute kein Mensch mehr ... Man könnte auch sagen „Schuldner“, das sind Leute, die der Bank (oder einem Freund) Geld geliehen haben und zurückzahlen müssen.

Geldprobleme sind wahrscheinlich nicht das Anliegen von Jesus. Aber „Schuld“ ist ihm wichtig. Vergib uns unsere Schuld, haben wir gebetet – aber wenn Gott das tut, müssen auch wir miteinander großzügig sein. Nicht immer nach-

rechnen: Du schuldest mir noch was, weil ich dir auch was gegeben habe. Du musst noch was gutmachen, sonst rede ich nicht mehr mit dir. Das war so gemein, das verzeihe ich dir nie. Das Gebet im Vaterunser sagt mir: Lass das. So „abzurechnen“ macht dich kaputt. Und deine Beziehungen auch. Und Jesus hat recht. Manche können oder wollen nicht zurückgeben und bleiben mir was schuldig. Wenn ich mutig und stark bin, vergebe ich diesen Schuldigern. Das zu können, ist echt nicht leicht. Darum muss ich wahrscheinlich oft beten.

VATER UNSER

